



Sophia ist ein vom Hongkonger Unternehmen Hanson Robotics entwickelter humanoider Roboter. International bekannt wurde Sophia durch ihr im Vergleich zu bisherigen Robotervarianten besonders menschliches Aussehen und Verhalten (Quelle: Wikipedia). Foto: © Reuters / Denis Balibouse – stock.adobe.com

PERSPEKTIEFE 47, DEZEMBER 2018

Thema: KI – Künstliche Intelligenz

Zum Thema: „... das Gute behaltet“



Die rollende Roboter-KI „Sophia“ plaudert mit UN-Vizegeneralsekretärin Amina J. Mohammed und wird von Saudi Arabien zur Staatsbürgerin erklärt – Medienereignisse 2017. Doch längst ist das, was man schwache KI nennt, notwendiger Bestandteil unseres Alltags, ob als Suchmaschine, als Sprachassistent, in der Medizin, in der Logistik, im Aktienhandel oder bei selbstfahrenden Fahrzeugen. Sie gilt als einer der größten Innovationstreiber. Aber es gibt auch

Warnungen, dass KI die Menschen lückenlos überwachen, belohnen und bestrafen, Arbeitsplätze wegnehmen, mit Robotern Krieg führen oder unbeherrschbares Bewusstsein erlangen kann bzw. könnte. Chancen ausloten und sicherstellen, dass KI-Systeme auch in Zukunft den Menschen und Gottes Schöpfung dienen und beherrschbar bleiben, sind daher bleibende Herausforderungen.

„Prüfet alles, aber das Gute behaltet“, sagt der Apostel Paulus. Dieser Appell an unsere konstruktiv-

kritische Vernunft ist sicher auch hier nicht die schlechteste Devise, bedeutet aber, sich mit dem Thema intensiv auseinanderzusetzen.

Ihr

Christian Schwindt

Perspektiefe 47, Dezember 2018